



# Presse- terminhinweis

HAUSANSCHRIFT BMVg Presse- und Informationsstab  
Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin  
TEL +49 (0)30-18-24-22219  
FAX +49 (0)30-18-24-22228  
INTERNET [www.bmvg.de](http://www.bmvg.de)  
E-MAIL [bmvgpresse@bmvg.bund.de](mailto:bmvgpresse@bmvg.bund.de)

DATUM Berlin, 28. November 2016  
SEITEN 1 von 6

## **Hohe Auszeichnung Verteidigungsministerin verleiht zum zweiten Mal Preis „Bundeswehr und Gesellschaft“**

Am 30. November 2016 wird die Bundesministerin der Verteidigung, Ursula von der Leyen, bereits zum zweiten Mal den Preis „Bundeswehr und Gesellschaft“ verleihen. Bei dem Festakt in Berlin, einer Kooperationsveranstaltung des Bundesministeriums der Verteidigung und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, wird der Landkreis Regen zusammen mit den Patengemeinden des Bundeswehrstandortes Regen sowie der Verein „Bundeswehrfamilien Munster e.V.“ ausgezeichnet.

Der Landkreis Regen und die Patengemeinden pflegen eine besonders enge Beziehung zu den dort beheimateten Dienststellen und unterstützen die Bundeswehrangehörigen und ihre Familien in vielfältiger Weise.

Der Verein „Bundeswehrfamilien Munster e.V.“ macht sich besonders verdient durch die Unterstützung der Angehörigen von Soldatinnen und Soldaten oder Zivilbediensteten im Auslandseinsatz.

Der künftig im Jahresrhythmus verliehene Preis „Bundeswehr und Gesellschaft“ ist Teil der Agenda „Bundeswehr in Führung - Aktiv.Attraktiv.Anders“. Er würdigt Einzelpersonen, Gruppen oder Institutionen, die sich in besonderem Maße für die Menschen in der Bundeswehr und ihre Angehörigen einsetzen.

Zusätzlich erhält Frau Irmengard Röhle für ihr Projekt „Marsch der Verbundenheit“ die „Medaille des Bundesministeriums der Verteidigung“ als Anerkennung für ihren besonderen Einsatz für die Bundeswehr.



Die Verteidigungsministerin betont, wie wichtig die Unterstützung aus der Gesellschaft heraus ist: „Die Menschen in der Bundeswehr brauchen das Gefühl, dass die Bevölkerung hinter ihnen steht. Dass sie getragen werden in ihrem Dienst, auch in schwierigen Situationen.“

„Genau das spüren wir in unzähligen Gesten der Wertschätzung und Sympathie, die man mit Geld nicht kaufen kann. Quer durchs Land, in ganz vielen Städten und Gemeinden schätzen und stützen die Menschen unsere Bundeswehr“, lobt sie das Engagement der Bürger und Bürgerinnen.

„Deshalb haben wir den Preis „Bundeswehr und Gesellschaft“ geschaffen. Mit ihm wollen wir Dank und Wertschätzung ausdrücken für die vielen wunderbaren und wohlthuenden Gesten des Rückhalts, die wir schon jetzt erfahren. Denen danken, die sich in Initiativen, Gruppen, Vereinen oder als Einzelkämpfer einsetzen für die Belange der Menschen in der Bundeswehr und ihre Angehörigen, und auch andere ermutigen, sich ein Beispiel zu nehmen“, so die Ministerin.

Auch Dr. Gerd Landsberg, der Hauptgeschäftsführer des Kooperationspartners Deutscher Städte- und Gemeindebund, unterstreicht die Bedeutung dieses beiderseitigen Engagements: „Die Bundeswehr steht in der Mitte der Gesellschaft und genießt bei den Bürgerinnen und Bürgern hohes Ansehen. Die Streitkräfte unterstützen effektiv bei Unglücks- und Katastrophenfällen, haben aber auch schnell und unbürokratisch den Kommunen in der Flüchtlingshilfe beigestanden. Die Vorschläge für den Preis „Bundeswehr und Gesellschaft“ zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig sich die Beziehungen von Gesellschaft und Militär vor Ort gestalten lassen.“ „Für eine stabile Verankerung der Streitkräfte in der Gesellschaft brauchen wir engagierte Persönlichkeiten, die sich für diesen Dialog stark machen. Das ist kein Zustand, sondern ein Prozess, den wir immer wieder gemeinsam gestalten und vorantreiben müssen“, erinnert er.

In Kooperation mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund wurde 2016 eine Dokumentationsbroschüre „Bundeswehr und Kommunen“ erarbeitet. Diese wird beim Festakt an die Gäste verteilt, im Internet bereitgestellt und an alle Kommunen in Deutschland versandt.

**Bilder** der Preis- und Medaillenverleihung, die **Trailer** zur Vorstellung der beiden Preisträger sowie die **Dokumentationsbroschüre „Bundeswehr und Kommunen“**

mit weiteren Informationen zu den Geehrten können Sie am Veranstaltungsabend abrufen unter:

<https://cloud.redaktionbw.de/io/data/public/5e14f4>

Bitte benutzen Sie die Angabe: „Quelle: Bundeswehr“.



**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.

## Hintergrundinformationen zum Preis und den Geehrten:

### **Preis „Bundeswehr und Gesellschaft“:**

Die durch die Künstlerinnen Anja Lapatsch und Annika Unger geschaffene Preisskulptur in Form eines Kubus mit einer Seitenlänge von 10,5 cm besteht aus drei sich ergänzenden Teilen. Der äußere tragende Teil aus Eiche symbolisiert die Gesellschaft. Die zweite darin eingebettete Komponente aus Corian, einem mineralisch-organischen Verbundwerkstoff, steht für die Personen der Gesellschaft, die sich für die Bundeswehr einsetzen. Das dritte, die Skulptur vervollständigende Element, ein Kubus aus Messing, stellt die Bundeswehr dar und ist dabei selbst zu 100% Gesellschaft.

Der Preisträger erhält jeweils neben einer Urkunde eine Preisskulptur und ein Preisgeld in Höhe von 2.500 €. Durch diese Auszeichnung soll das Verhältnis zwischen Bundeswehr und Gesellschaft vertieft und nachhaltig gefestigt werden.

Mit dem ersten Preis „Bundeswehr und Gesellschaft“ war im Februar 2016 Herr Dr. Andreas Stangl für die „Chamer Wirtschaftsjuvenoren“ aus Cham ausgezeichnet worden.

Aus 40 Vorschlägen aus allen Bereichen der Bundeswehr, bundeswehrrnahen Verbänden und Gewerkschaften, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund und dem Deutschen Städtetag wurden jetzt die Preisträger „Bundeswehr und Gesellschaft“ von einem Empfehlungsausschuss unter dem Vorsitz von Dr. Landsberg und durch die Verteidigungsministerin ausgewählt. Die Preisvergabe kann in bis zu vier Kategorien erfolgen:

- Bildung,
- Gebietskörperschaften,
- Kultur,
- Vereine/Einzelpersonen.

### **Mit dem Preis „Bundeswehr und Gesellschaft werden diesmal ausgezeichnet:**

- In der Kategorie Gebietskörperschaften der **Landkreis Regen zusammen mit den Patengemeinden des Bundeswehrstandortes Regen** mit hochrangigen politischen Vertretern des Landkreises Regen, der Städte Regen, Zwiesel, Viechtach und Deggendorf, der Gemeinden Achslach und Langdorf sowie der Märkte Bayerisch Eisenstein und Teisnach.

Im Verbund unterstützen sie die Dienststellen des Standortes Regen - das Panzergrenadierbataillon 112, das Sanitätsversorgungszentrum und die Sanitätsstaffel Einsatz Regen, den Sensorzug IV der Luftwaffe und den Abgesetzten Technischen Zug 358 - in vielfältiger Weise. Die beispielhafte und beeindruckende Solidarität zeigt sich nicht nur durch die Hilfs- und Spendenbereitschaft, die Gründung des Fördervereins „18. Februar“ sowie die Errichtung eines Ehrenmals für die im Dienst in Deutschland und in den Einsätzen verstorbenen Soldaten des Panzergrenadierbataillons 112, sondern auch in der Gründung der gemeinnützigen Interessengemeinschaft „Brücke 112 - Freundeskreis der Panzergrenadiere Regen“.



- In der Kategorie Vereine/Einzelpersonen der **Verein „Bundeswehrfamilien Munster e.V.“**:

Ziel des 2006 gegründeten Vereins, der ausschließlich durch ehrenamtliche Arbeit und Spenden getragen wird, ist es, Familienangehörigen von im Einsatz befindlichen Soldatinnen und Soldaten sowie Zivilbediensteten eine weitreichende Betreuung anzubieten. So wurden seit der Gründung bereits über 6.500 Angehörige bei rund 70 Veranstaltungen unterstützt. Der Verein wird vertreten durch den Vorsitzenden, Herrn Oberst a.D. Artur Schwitalla, die stellvertretende Vorsitzende, Frau Monika Tödtmann, die Schirmherrin, Frau Sally Jacobson sowie die Schriftführerin, Frau Erika Battermann und den Kassenwart, Regierungsamtsrat Stefan Hoffmann.

**Mit der „Medaille des Bundesministeriums der Verteidigung“ wird gewürdigt:**

- **Frau Irmengard Röhle** in der Kategorie Vereine/Einzelpersonen:

Sie wird für ihr außerordentliches Engagement bei der Initiative, Organisation und Durchführung des „Marsches der Verbundenheit“ ausgezeichnet. Seit 2010 nehmen bis zu 100 Zivilisten, Soldaten und Reservisten an den Etappen dieses Marsches durch Bayern teil. Dabei legen sie in knapp zehn Tagen bis zu 250 km zurück. Sie treffen sich während des Marsches mit vielen Politikern, führen Gespräche am Wegesrand und senden dadurch ein Zeichen der Verbundenheit von Bundeswehr und Gesellschaft aus.



## Hinweise für die Medien:

Medienvertreter sind zu folgendem **Bildtermin** eingeladen:

### **Ablauf am Mittwoch, 30. November 2016**

<b>18:15 bis 18:30 Uhr</b>	Eintreffen der Medienvertreter
<b>bis 18:30 Uhr</b>	Eintreffen der Gäste
<b>19:00 Uhr</b>	Beginn der Veranstaltung
	Begrüßung und Ansprache durch die Bundesministerin der Verteidigung, Ursula von der Leyen
	Grußwort des Hauptgeschäftsführers des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Vorsitzenden des Empfehlungsausschusses, Dr. Gerd Landsberg
	Preis- und Medaillenverleihung durch die Verteidigungsministerin und Dr. Landsberg mit Fotos
anschließend	Ende des Festaktes und des presseöffentlichen Teils

Es wird darauf hingewiesen, dass der Zutritt zum Festakt nach **18:30** Uhr aus organisatorischen Gründen (Personen- u. Ausrüstungskontrollen) **nicht** möglich ist.

**Ort:** KOSMOS

Karl-Marx-Allee 131a, 10243 Berlin

### Akkreditierung:

Anmeldung mit dem beigefügten Formblatt bis:

**Dienstag, 29.11.2016 bis 14:00 Uhr**, bei

BMVg - Presse- und Informationsstab 1

FAX: 030 1824 - 22224

E-Mail: [BMVgMedienbetreuung@bmvg.bund.de](mailto:BMVgMedienbetreuung@bmvg.bund.de)



**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.

**Akkreditierungsformular**
**Hohe Auszeichnung  
Verteidigungsministerin verleiht zum zweiten Mal den  
Preis „Bundeswehr und Gesellschaft“**

 Bundesministerium der Verteidigung  
 Presse- und Informationsstab 1 „Presse“  
 Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin  
 Fax: +49 (0) 30-18-24-22224

**E-Mail: [BMVgMedienbetreuung@bmv.g.bund.de](mailto:BMVgMedienbetreuung@bmv.g.bund.de)**

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt.

Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

**Journalisten mit BPA-Jahresakkreditierung bitte nur die mit # gekennzeichneten Felder ausfüllen**

<b>Name #</b>		<b>Vorname #</b>	
<b>Geburtsdatum #</b>	<b>Geburtsort #</b>	<b>Staatsangehörigkeit #</b>	
Paß-oder PA-Nr.		ausgestellt durch	
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Büroadresse (Strasse, Ort):			
<b>Medium und Zeitraum der Jahresakkreditierung BPA #</b>			
Land des Mediums			
Telefon / Fax	Mobil	<b>E-Mail #</b>	

**Zutreffendes bitte ankreuzen./ Please mark the appropriate answer./ Prière de marquer la mention correspondante**

- |  |  |                                       |
|--|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftpresse | <input type="checkbox"/> Fernsehen, Film | <input type="checkbox"/> Onlinemedium |
| <input type="checkbox"/> Fotograf      | <input type="checkbox"/> Redakteur       | <input type="checkbox"/> Redakteur    |
| <input type="checkbox"/> Hörfunk       | <input type="checkbox"/> Kameramann      | <input type="checkbox"/> Techniker    |
| <input type="checkbox"/> Redakteur     | <input type="checkbox"/> Techniker       |                                       |
| <input type="checkbox"/> Techniker     |  |                                       |

**Für die Richtigkeit der Daten:**
**Ort, Datum #**
**eigenhändige Unterschrift #**
